

Liebe Studierende der Geographie,

viele von Ihnen werden sich fragen, wie es im Wintersemester mit der Lehre am Geographischen Institut angesichts der noch immer nicht überwundenen Corona-Pandemie weitergeht. Wie ich Ihnen bereits zum Ende des Sommersemesters mitgeteilt habe, versuchen wir, im Wintersemester wieder soweit wie möglich zur Präsenzlehre zurückkehren. Allerdings wird es hierbei Ausnahmen geben (müssen), weil die Lehrräume nicht mit ihrer vollen Kapazität zu Verfügung stehen werden (max. 60 % der Sitzplätze sind nutzbar).

Die größeren Vorlesungen werden online per Zoom stattfinden. Hierzu zählen die Vorlesungen „Bevölkerung und Stadt“ (Braun), „Statistik und mathematische Verfahren“ (Follmann) und „Kartenkunde“ (Janotta).

Die Vorlesung „Klima, Wasser, Vegetation“ (Schneider) wird als flipped classroom stattfinden, d.h. der Stoff wird durch Videos vermittelt und dann zu den normalen Vorlesungszeiten im Hörsaal in Gruppen mit jeweils weniger als 100 Studierenden nachbesprochen bzw. diskutiert.

Die weiteren Vorlesungen im Bachelor und Master werden – abhängig von den endgültigen Anmeldungszahlen und den Raumkapazitäten – vermutlich überwiegend per Zoom durchgeführt.

Lehrveranstaltungen, die (auch) für Studierende der Masterstudiengänge IMES und CEA ausgewiesen sind, werden weiterhin über Zoom stattfinden.

Die Lehrveranstaltungen unseres US-amerikanischen Gastprofessors Patrick Heidkamp werden aufgrund der Bestimmungen seiner Heimatuniversität bis Ende November über Zoom stattfinden, ab Anfang Dezember dann in Präsenz.

Nach dem derzeitigen Stand können die EDV-Räume A und B auch im Wintersemester nicht für Seminare, Übungen, Praktika usw. benutzt werden. Hier wird weiterhin nur eine Remote-Nutzung der Rechner möglich sein.

Alle anderen Lehrveranstaltungen des Geographischen Instituts sollen soweit wie möglich in Präsenz bzw. in einem hybriden Format durchgeführt werden.

Nach Abschluss der laufenden Belegungsphase werden Sie die Dozierenden der von Ihnen gewählten Lehrveranstaltungen kontaktieren und Ihnen die genauen Modalitäten für die einzelnen Seminare, Übungen, Vorlesungen usw. mitteilen.

Aufgrund der allgemeinen Regelungen der Universität wird es bei Präsenzveranstaltungen eine Maskenpflicht geben und 3 G wird kontinuierlich, d.h. in jeder einzelnen Sitzung, überprüft werden. Derzeit bereiten wir in diesem Zusammenhang eine kurze Sicherheitsbelehrung und Verpflichtungserklärung vor, die Sie zu Beginn der Lehrveranstaltungen unterschreiben müssen.

Lassen Sie mich mit einem persönlichen Wort enden. Ich möchte Ihnen ganz herzlich danken, dass Sie als Studierende in den letzten Semestern so außerordentlich kooperativ und flexibel waren. Viele von Ihnen sind bereits zweifach geimpft. An alle anderen: Bitte lassen Sie sich impfen, das schützt Sie ganz persönlich und leistet einen Beitrag zur schnellen Vereinfachung und Normalisierung der universitären Lehre. Bedenken Sie bitte auch, dass nicht – und nicht vollständig – Geimpfte für die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen jeweils einen Test vorlegen müssen, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Die Kosten für diese Tests müssen Sie aller Voraussicht nach selbst bezahlen.

Mit besten Wünschen

Prof. Dr. Boris Braun
GD des Geographischen Instituts